

## Vortrag

### Hansruedi Weber

Präsident des Vereins Monetäre Modernisierung. Aargauer Volksschullehrer (pens.) mit universitärer Bildung in Philosophie, Volkswirtschaft, Sozialpsychologie, Staatsrecht und Wirtschaftsethik



Wir haben Hansruedi Weber eingeladen, seinen Vortrag vom 13. Januar (im Le Cap Bern) an unserem Treffen vom 12. Juni zu wiederholen.

---

## Teilnehmer

Mitglieder und Sympathisant/innen der Integralen Politik (Kanton Bern)

---

## Datum

Dienstag, 12. Juni 2012  
18.30 bis 21.30 Uhr  
(Vortrag mit anschliessender Diskussion)

---

## Ort

Calvinhaus, Marienstrasse 8, Bern  
mit Tram Nr. 7 Richtung Ostring oder Tram Nr. 8 Richtung Saali bis Helvetiaplatz. Auf der gegenüberliegenden Strassenseite bis zum Restaurant Kirchenfeld in Fahrtrichtung weiter gehen. Vor dem Restaurant links das Strässchen entlang, dann rechts in die Marienstrasse einbiegen. Nach ca. 20 Metern steht rechts das Calvinhaus.

---

## Kosten

Der Referent verzichtet auf ein Honorar. Jedoch ist ein Beitrag zur Deckung seiner Unkosten vorgesehen: Kollekte am Ausgang

---

## Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht nötig  
Fragen per Mail an:  
bern@integrale-politik.ch

---

# Die Vollgeld - Reform

Dienstag, 12. Juni 2012 • 18.30 Uhr  
Bern, Calvinhaus



---

# WORUM ES GEHT

---

*Die absolute Dominanz der Finanzmärkte über die Realwirtschaft und ganze Staaten ist unübersehbar. Sie korrumpiert die Dienstleistungsfunktion der Wirtschaft für die Gesellschaft. Statt Geld und Kredit in den Dienst von Mensch und Gesellschaft zu stellen, unterwerfen die Finanzmärkte Wirtschaft und Staat dem Regime der Kapitalverwertung.*

---

## Geld und Schuld

---

Alles heutige Geld ist Kreditgeld: Geld aus Schuld. Die Zentralbank stellt den Geschäftsbanken per Kredit Reserven zur Verfügung und die Geschäftsbanken stellen den öffentlichen und privaten Haushalten per Kredit ein Vielfaches davon als Giral-/Buchgeld zur Verfügung.

Da Kredite oder Schulden nicht nur getilgt, sondern zusätzlich verzinst werden, muss ständig neues Geld, wiederum als Kredit, geschaffen werden. Und da jede Schuld einem Guthaben entspricht, nehmen sowohl Schulden als auch Guthaben ständig und beschleunigt zu.

---

## Geldmaschine Kreditschöpfung

---

Die Geldmaschine ist die private Kreditschöpfung der Banken. Solange diese unbegrenzt betrieben werden kann, ist weder eine Reduktion der Schulden noch eine Kontrolle der Geldmenge noch eine Regulierung der Finanzmärkte möglich.

Der Wachstumszwang wird weiter bestehen, die Schere zwischen Arm und Reich wird sich weiter öffnen, die demokratische Handlungsfähigkeit und die Freiheit der Menschen werden weiter eine Illusion bleiben.

---

## Integrale Lösungen

---

**Hansruedi Weber** erklärt auf gut verständliche Weise und mithilfe überzeugender Grafiken die Vorteile und Auswirkungen einer Vollgeldreform und die Hintergründe und Zusammenhänge dieser für die Schweiz einmaligen Chance, international eine Pionierrolle zu übernehmen, vergleichbar in der Bedeutung etwa mit der Entstehung des Internationalen Roten Kreuzes oder auch unserer föderalistischen Demokratie.

Als Mitinitiant der Eidg. Volksinitiative zur Nationalbank-, Geschäftsbanken- und Vollgeldreform wird er auch auf Fragen zur Wirtschaftskrise eingehen und sich gerne an einer Erörterung integraler Betrachtungsweisen bei der Reform unseres Umgangs mit Markt und Macht, Spekulation und Profit, Boden und Besitz, Kapital und Vermögen beteiligen.

*Ethische Evolution  
oder Degeneration –  
noch haben wir die Wahl !*